

„Vielfältigkeit ist sehr reizvoll“

Obervielands Ortsamtsleiter Ingo Funck spricht über 2010 und neue Herausforderungen

VON
SHEILA SCHÖNBECK

Was waren die Höhepunkte 2010 in Obervieland? Was steht in den kommenden Monaten an? Ein Rückblick und eine Vorschau mit Ortsamtsleiter Ingo Funck.

WESER REPORT: Herr Funck, wenn Sie zurück blicken auf das Jahr 2010, was waren die Höhepunkte für Sie als Ortsamtsleiter?

INGO FUNCK: Beherrschende Themen 2010 waren die Diskussionen um den Planfeststellungsbeschluss des Bauabschnitt 2/2 der A 281 und die positive Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig. Auch das ganztägige Lkw-Fahrverbot auf der Kattenturmer Heerstraße und die aktuelle Bildungslandschaft in Obervieland wurde in mehreren Sitzungen problematisiert.

Sie sind seit fast neun Jahren Ortsamtsleiter, was begeistert sie so an diesem Beruf?

Die ständige Begegnung mit Menschen mit den unterschiedlichsten Erwartungen oder Wünschen, mit ihren sehr verschiedenen Lebensbedingungen bringt ständig neue Erfahrungen. Diese Vielfältigkeit ist sehr reizvoll.

Welche Herausforderungen gibt es in 2011?

Das wird die Fortsetzung eines Runden Tisches zum Bauabschnitt 2.2 sein mit allen Be-



Ortsamtsleiter von Obervieland: Ingo Funck

Foto: Schlie

teiligten. Im Vordergrund darf nicht die „rechtliche Machbarkeit“ einer Planung stehen. Wichtiger sollten die Belange der Menschen in den ohnehin schon durch Lärm belasteten Wohnquartieren sein. Auch die Umstellung der Bildungslandschaft im Sinne der Leitlinien der Schulreform wird weiterhin beschäftigen.

Welches Projekt liegt Ihnen persönlich am Herzen?

Ich wünsche mir, dass sich auch junge Menschen stärker einbringen und ihre eigenen „jugendpolitischen Themen“ artikulieren und einfordern. Immerhin leben im Stadtteil etwa 1.500 Jugendliche.

Was wünschen Sie den Bewohnern von Obervieland?

Ich hoffe, dass trotz erforderlicher Einsparmaßnahmen die bestehenden Freizeit-, Sport- und Kultureinrichtungen nicht gefährdet sind. Im Stadtteil leben Menschen in sehr unterschiedlichen sozialen Strukturen. Viele sind von der Arbeitslosigkeit betroffen oder leben als Geringverdiener unter schwierigen Bedingungen. Diesen Menschen wünsche ich eine Verbesserung ihrer Lebenssituation.

Wie lautet Ihr persönlicher Wunsch für das kommende Jahr?

2011 finden neben den Bürgerschaftswahlen auch die Wahlen der Beiräte statt. Ich wünsche mir, dass sich auch der „neue Beirat“ stark für die Interessen der Menschen im Stadtteil einbringt und dabei die vorhandenen Netzwerke nutzt. „Neue“ Menschen bringen oft auch „neue“ Impulse. Darauf freue ich mich.

ZUR PERSON

Ingo Funck ist 61 Jahre alt. Er ist verheiratet, hat vier Kinder und lebt im Ortsteil Kattenesch. Seit März 2002 ist er Ortsamtsleiter in Obervieland.